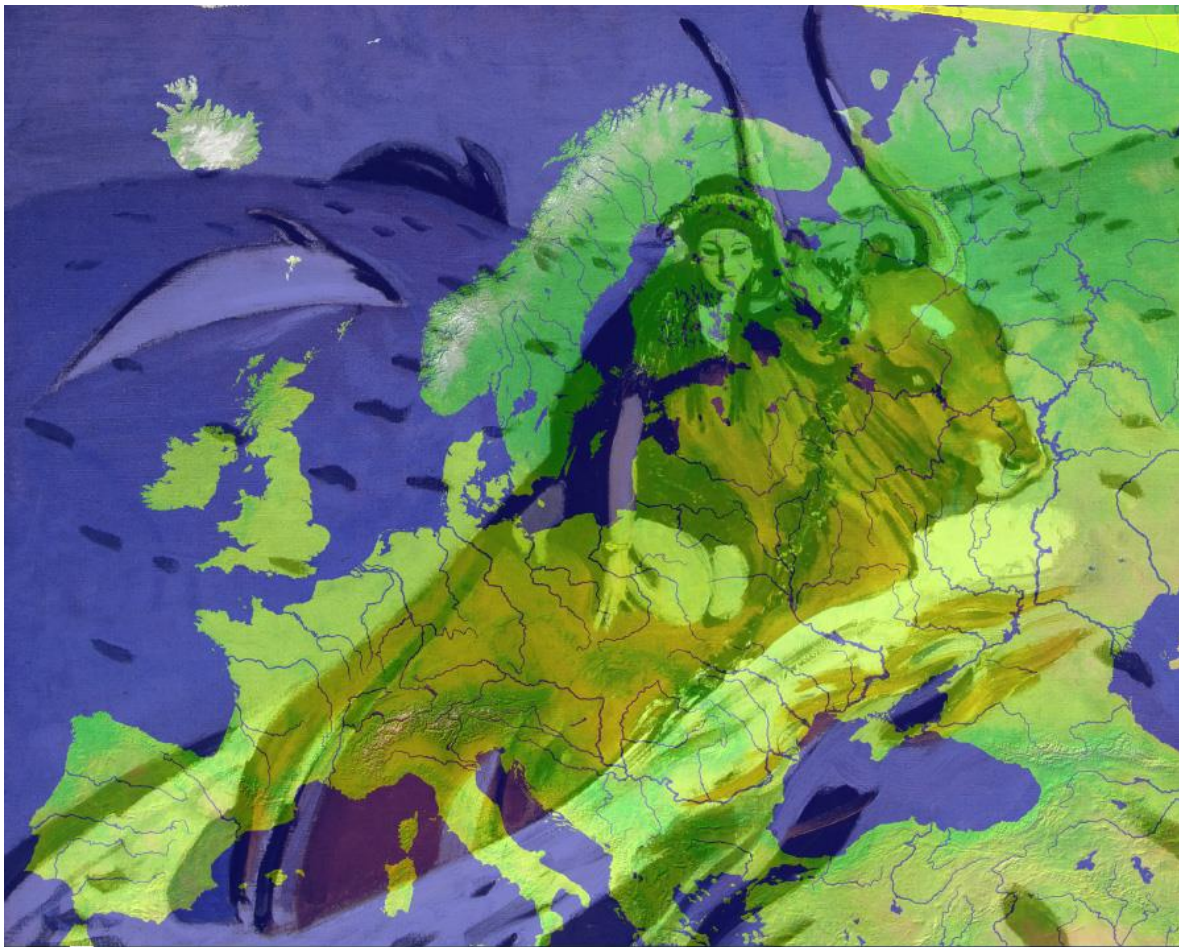


# Das territoriale Projekt Europa und seine Zukunft in einer globalisierten Welt

Vortrag vor Geographischen Gesellschaften in Deutschland

Prof. Dr. Hans Gebhardt, Geographisches Institut der Universität Heidelberg



In der Diskussion um Europa spielen Grenzen, sei es des Kontinents oder der Europäischen Gemeinschaft etc., eine zentrale Rolle. Der kontinentalen Perspektive eines Michail Gorbatschow – „vom Kanal bis zum Aral“ - stehen die Überlegungen des früheren deutschen Außenministers Fischer zur „Finalität Europas“ gegenüber. Praktisch gibt es, in den Worten des früheren amerikanischen Außenministers Rumsfeld, das „alte“ und das „neue Europa“, d.h. alte und neue Mitglieder der EU, und die „Outcasts“ dieses Prozesses. Aktuell wird die Frage der politisch-räumlichen Ordnung Europas exemplarisch in der Ukraine ausgekämpft.

Im ersten Teil des Vortrags werden unterschiedliche Raumkonstruktionen von Europa und ihre geopolitischen Folgen vorgestellt, im zweiten Teil hingegen geht es um die Zukunft des „alten“ Kontinents in einer „neuen Welt“ veränderter Wirtschaftsmacht und außenpolitischer Beziehungen gehen, um die weltpolitische „Normalisierung“ oder auch „Provinzialisierung“ Europas im Konzert der Weltmächte.



*Der britische Gründervon Singapur, Sir Stamford Raffles, vor der Kulisse der „Global City Singapur“ symbolisiert den Bedeutungswandel Europas und seiner kolonialen Vergangenheit in der Gegenwart*

Der Vortrag dauert 60 - 75 Minuten und gliedert sich wie folgt:

1. Fünf Vorstellungen von Europa
  - *Das europäische Haus – vom Kanal bis zum Ural*
  - *Das historisch-kulturelle Europa – Europa als Kulturerdteil*
  - *Das ökonomische Europa – ein gemeinsamer Markt und (teilweise) eine gemeinsame Währung*
  - *Das ökologische Europa – ein (zeitweiliger) Musterschüler*
  - *Das institutionelle Europa – Europa als Club*
2. Territoriale Ordnungen in Europa
  - *Das „alte Europa“ vor der politischen Wende 1989/90*
  - *Das „neue Europa“ nach 1989/90*
3. Die Zukunft Europas in einer globalisierten Welt

Kontaktadresse: Prof. Dr. Hans Gebhardt, Geographisches Institut der Universität Heidelberg, Berliner Str. 48, 69120 Heidelberg  
Tel.: 06221/544547; mail: [hans.gebhardt@geog.uni-heidelberg.de](mailto:hans.gebhardt@geog.uni-heidelberg.de)